

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0637/2021

Abteilung: Tiefbau

Bearbeiter/in: Reimer, Helmut
Rudingsdorfer, Uwe

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei
Investitionskosten: nein ja
Drittmittel: nein ja
Folgekosten/laufender Unterhalt: nein ja
Im laufenden Haushalt eingeplant: nein ja

Produkt: 54100
Betrag:
Betrag:
Betrag:
Fundstelle: E 10

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion	14.04.2021	öffentlich	Information
Verkehrsausschuss	14.04.2021	öffentlich	Information

Betreff: Vorgesehene Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation im Binsfeld

Information:

Der Ausschuss Stadtentwicklung, Bauen und Konversion und der Verkehrsausschuss nehmen die Information zur Kenntnis.

Zur Verbesserung der Verkehrssituation werden folgend aufgeführte Maßnahmen durchgeführt:

Zufahrt Störtebeker

Das absolute Haltverbot auf der nördlichen und südlichen Seite der Zufahrt soll mittels „Holzpoller“ unterstützt werden. Weiterhin soll auf der nördlichen Seite noch ein HV-Mitte, sowie ein neues VZ 357-50 (durchlässige Sackgasse für Radfahrer und Fußgänger) angebracht werden

Zuwegung nach Störtebeker in Richtung Ostufer

Hier soll eine Schrankenanlage aufgebaut werden um die unberechtigte Zufahrt zu verhindern.

PPL Binsfeld

Der Parkplatz soll mittels einer größeren P-Beschilderung mit dem Zusatz „gebührenpflichtig“ ausgeschildert werden. Hierzu wird eine doppelseitige Beschilderung auf der westlichen Straßenseite vor der Zufahrt zum Parkplatz aufgebaut.

Unbefestigter Parkstreifen vor Wochenendbebauung

Der unbefestigte Parkstreifen auf der westlichen Seite soll entfernt werden und der Grünbereich mittels „Holzpoller“ abgepollert werden.

Sackgasse Binsfeld Nr. 2-12

Am Ende dieser Sackgasse sollen die Steinfindlinge gegen eine Schrankenanlage ersetzt werden um eine weitere Rettungszufahrt ins Binsfeld zu erreichen.

Binsfeld zwischen Nr. 20+22

Die vorhandene Umlaufsperre ist an die Vorgaben der Meckenheimer Richtlinie anzupassen.

Binsfeld zwischen Nr. 41+43

Das Grundstück ist im Eigentum der Stadt Speyer.

Hier ist das alte Verkehrszeichen mit der Drehleiter als Symbol gegen das Verkehrszeichen „Feuerwehrezufahrt“ inkl. Siegel auszutauschen.

Binsfeld vor 99

Parkplatzmarkierung ist abzufräsen und zur Verstärkung des Parkverbots 3 Holzpoller aufzufüllen.

Binsfeld vor Nr. 70

Parkplatzmarkierung ist abzufräsen.

Binsfeld zwischen 81/83

Das Grundstück ist im Eigentum der Stadt Speyer.

Hier ist ein neues Verkehrszeichen „Feuerwehrezufahrt“ inkl. Siegel aufzustellen. Des Weiteren sollte der Rettungspunkt 4 an diese Örtlichkeit verlegt werden, da die Zufahrt über diesen Weg besser geeignet ist.

Binsfeld zwischen Nr. 159+161

Das Grundstück ist im Eigentum der Stadt Speyer.

Hier ist ein neues Verkehrszeichen „Feuerwehrezufahrt“ inkl. Siegel aufzustellen.

Binsfeld zwischen Nr. 175+177

Das Grundstück ist im Eigentum der Stadt Speyer.

Hier ist ein neues Verkehrszeichen „Feuerwehrezufahrt“ inkl. Siegel aufzustellen.

Binsfeldzufahrt von Otterstadt kommend zwischen Binshof und Beginn Wochenendgebiet

Der Straßenzug zwischen der Wochenendbebauung und der Zufahrt zum Binshof wird mittels durchgezogener Fahrbahnmarkierung an der rechten und linken Fahrbahnseite als auch mit einer unterbrochenen Mittelmarkierung markiert um den Fahrbahncharakter zu verdeutlichen.

Binsfeld Nr. 37/Wildentenweg

Hier muss geprüft werden wie die Toranlage gegen eine Schrankenanlage ausgetauscht werden kann.

Wildentenweg

Das Haltverbot auf der südlichen Seite, welches von 8-19 Uhr ausgeschildert ist, soll in den Sommermonaten nochmals durch eine Feuerwehrbefahrung überprüft werden. Evtl. könnten dort im Zeitfenster von 19-8 Uhr abgestellte KFZ eine Feuerwehrdurchfahrt verhindern.

Zufahrt über K3 von Otterstadt zum Silbersee

Hier soll die Schrankenanlage weiter nach vorne, auf die Gemarkungsgrenze versetzt werden. Hierdurch würde auch die Notwendigkeit der Schrankenanlage für den Windsurfclub entfallen können.